

# Ausschreibung

## BUNDESLIGA IM KRAFTDREIKAMPF

### SAISON 2026

#### Wettkampftermine:

1. Runde am **24.01.2026** - 2. Runde am **07.03.2026** - 3. Runde am **25.04.2026**

Der Endkampf findet am **06.06.2026** bei der punktbesten Mannschaft statt.

#### Veranstalter:

Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer e.V.

#### Wettkampfleitung:

Vizepräsident Sport im BVDK e.V.

Alexander Pfaff, E-Mail: : [alexander.pfaff@bvdk.de](mailto:alexander.pfaff@bvdk.de)

#### Verantwortlicher Kampfrichter:

Referent für Technik und Kampfrichterwesen im BVDK e.V.

Andreas Ehligler, E-Mail: [andreas.ehligler@bvdk.de](mailto:andreas.ehligler@bvdk.de)

#### Wettkampfstätten:

Die Wettkampfstätten werden in den Zeitplänen der jeweiligen Vorrunden bekannt gegeben.

#### Wettbewerb:

Kraftdreikampf nach den technischen Regeln der IPF und der Sportordnung des BVDK.

*Aufgrund der besseren Einhaltung der technischen Regeln der IPF wird die seit Jahren auf Kulanz basierende BVDK-Ausnahmeregelung zum Herausheben der Hantel beim Bandrücken durch eigene Betreuerinnen oder Betreuer ab dem **01.01.2026** nicht mehr für Deutsche Meisterschaften angewendet.*

*Nach den technischen Regeln der IPF ist das Herausheben der Hantel nur durch die Heberin/den Heber selbst oder mit der Hilfe der Scheibenstecker möglich. (Regelwerk der IPF: 6.2.1 -> Ausführung Bankdrücken: Punk 4 und 6)*

#### Startrecht:

Alle Athletinnen und Athleten, die dem Verein einer Bundesligamannschaft angehören, im Besitz eines E-Startbuches des BVDK mit gültiger Startlizenz für das Jahr **2026** sind und keiner Suspendierung oder Sperre unterliegen. Ausländische Staatsangehörige haben Startrecht, sofern sie die Bedingungen des § 11 der Sportordnung erfüllen.

#### Meldungen:

Meldungen können **nur** online über das BVDK Vereinsportal (<https://bvdk.vportal-online.de>) abgegeben werden!

#### Meldeschluss:

**02.11.2025**

Bis zum **Meldeschluss** müssen die Vereine, welche an der KDK-Bundesliga 2026 teilnehmen möchten, zumindest ihre Mannschaft über das BVDK Vereinsportal angemeldet haben. Die Nachweispflicht obliegt dem meldenden Verein.



### **Nachmeldeschluss:**

**11.01.2026**

Es müssen alle teilnehmenden Athletinnen/Athleten sowie Kamprichterinnen/Kampfrichter der jeweiligen Mannschaften bis zum Nachmeldeschluss über das BVDK Vereinsportal gemeldet werden. Danach sind für Athletinnen/Athleten keine Änderungen mehr möglich! Die Nachweispflicht obliegt dem meldenden Verein.

### **Abmeldungen:**

Abmeldungen von Mannschaften sind nur über das BVDK Vereinsportal bis zum **Nachmeldeschluss** möglich.

### **Startgeld:**

Pro Mannschaft sind **€ 220,00** zu zahlen.

Jeder meldende Verein erhält nach dem Nachmeldeschluss eine Rechnung (per E-Mail) über das Startgeld.

### **Zeit- und Ansetzungspläne:**

Die einzelnen Zeit- und Ansetzungspläne werden rechtzeitig bekannt gegeben und auf der Homepage des BVDK ([www.bvdk.de](http://www.bvdk.de)) veröffentlicht.

### **Auszeichnungen zur Endrunde:**

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Die Siegermannschaft erhält den Mannschaftspokal. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde.

### **Anti-Doping-Kontrollen:**

Es werden Anti-Dopingkontrollen durchgeführt. Der BVDK-Antidoping-Code (ADC) und die Anti – Dopingbestimmungen der NADA und WADA werden durch die Teilnehmer/innen anerkannt.

Beim Abwiegen ist von jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer die aktuelle Schieds- und Athletenvereinbarung zum Anti-Doping-Code des BVDK auf gesondertem Vordruck zu unterzeichnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Jugendlichen unter 18 Jahren die Schieds- und Athletenvereinbarung durch Erziehungsberechtigte unterschrieben werden muss. Unterschriften von Betreuer/innen, Trainer/innen oder sonstigen Personen sind unzulässig! Der/Die betreffende Jugendliche hätte bei fehlender Unterschrift eines Erziehungsberechtigten Startverbot. Der Vordruck kann über die Verbandshomepage ([www.bvdk.de](http://www.bvdk.de)) vorab heruntergeladen werden.

Sollte ein Athlet oder eine Athletin zur Anti-Dopingkontrolle ausgelost werden, so ist zur Kontrolle ein gültiges Personaldokument vorzulegen. Sofern vorhanden, müssen alle ärztlichen Atteste sowie medizinische Ausnahmeregelungen (TUE) bei der Anti-Dopingkontrolle vorgelegt werden.